



Ehrenamt Stadtjagd

Baustein des urbanen Wildtiermanagements der Stadt Karlsruhe

Urbanes Wildtiermanagement

hat insbesondere das Ziel, das Zusammenleben von Menschen und Wildtieren im Siedlungsraum möglichst konfliktfrei zu gestalten.

Stadtjäger*innen – anerkannte Expert*innen im urbanen Wildtiermanagement

- Die Einführung von Stadtjäger*innen hat das urbane Wildtiermanagement professionalisiert.
- Die Stadtjäger*innen von Karlsruhe verfügen über eine gesetzlich anerkannte Ausbildung und sind von der Gemeinde gemäß § 13a Jagd- und Wildtiermanagementgesetz von Baden-Württemberg (JWMG) eingesetzt.
- Sie sind Ansprechperson für die Bevölkerung und erfüllen wichtige Aufgaben der Information, Beratung und öffentlichen Sicherheit und Ordnung.
- Stadtjäger*innen und Wildtierbeauftragte arbeiten eng zusammen und unterstützen sich gegenseitig.

Ehrenamtliche Stadtjäger*innen in Karlsruhe

- setzen Maßnahmen des urbanen Wildtiermanagements um,
- beraten Bürger*innen bei Konflikten mit Wildtieren,
- greifen im Rahmen der Gefahrenabwehr ein, wenn Wildtiere, die dem Jagdrecht unterliegen krank oder verletzt sind,
- sind ehrenamtlich tätig.

Kontakt zu den ehrenamtlichen Stadtjäger*innen in Karlsruhe

- erhalten Bürger*innen über die Wildtierbeauftragte der Stadt Karlsruhe.
- beauftragt werden Stadtjäger*innen von der Wildtierbeauftragten oder der Polizei.

Kontakt zur Wildtierbeauftragten der Stadt Karlsruhe



Forstamt

Untere Jagdbehörde

Patricia Brandbeck
Wildtierbeauftragte

Linkenheimer Allee 10, 76131 Karlsruhe

Telefon: +49 721 133-7365

patricia.brandbeck@fa.karlsruhe.de

© Stadt Karlsruhe | Layout: Streeck | Bilder: Enderle, Brandbeck | Druck: Rathausdruckerei, Recyclingpapier | Stand: August 2024

